

JUBILARE



Edith Kasper, 88 Jahre alt, ist seit circa 60 Jahren Mitglied im Deutschen Alpenverein. Wieso sie seit so langer Zeit Mitglied ist, lässt sich einfach beantworten. Sie ist ein Naturfreund. Bei einem kurzen und sehr inspirierenden Gespräch erzählte Edith von ihren acht Viertausendern in der Schweiz, einschließlich dem Matterhorn. Sie war außerdem in Nepal, im Annapurna Gebiet unterwegs. Bei den Erzählungen der Ausrüstung von damals, ist man doch sehr froh den Materialstandard von heute genießen zu können. Bei den Touren, alle mit Reeb Schnüren um die Hüfte gebunden, genießt man sicherlich eine andere Art des Adrenalinkitzelns, als das von heute.

20 Jahre lang hat sie sich einmal im Jahr in der Böchinger Hütte mit 6 großen selbst gebackenen Zwiebelkuchen und anderen Motivierten zum Hüttendienst des Pfälzer Waldvereins getroffen.

Auf die Frage, wieso sie vor 60 Jahren Mitglied geworden sei, gibt es eine einfache Antwort. Sie waren immer zur Einkehr in Hütten sehr freundlich aufgenommen worden. Es gab Essen und Trinken und sie wollte das unterstützen.



Lilo, Mitglied seit 25 Jahren, hat die Wanderleitung und Wanderführung in der Seniorengruppe.

Die Kameradschaft, Freundschaft und die tollen Wanderungen sind der Grund für ihre lange Mitgliedschaft und Unterstützung.

Wer sie damals zum DAV gebracht hat? Ein Freund aus einer privaten Gruppe habe vom Verein erzählt und sie habe sich gedacht, dass sich das sehr gut anhöre. Kurz nach dem Beginn ihrer Mitgliedschaft hat sie auch schon das erste Ehrenamt begonnen, so schnell kann's gehen. Das kommt sicher dem Ein oder Anderen unter uns bekannt vor.



Nun, wer kann die 60 Jahre Mitgliedschaft toppen? Hans, 92 Jahre alt, ist seit bereits 75 Jahren Mitglied. Bei so einer langen Vergangenheit kann man dann auch Einiges erzählen.

Kurz nach dem Krieg hatte der Verein nur noch um die 400 Leute, sagte er. Sein Vater war über 70 Jahre dabei, genau wie er jetzt, und hat mit ihm alle der damaligen Hütten mehrfach besucht. 10 Jahre ist er in seiner Jugend geklettert, hat Skihochtouren, Bergtouren und Wanderungen gemacht. Von 4 bis 1 tägigen Touren war alles dabei. Und wenn man sich an die Erzählungen von Edith erinnert, hat die Ausrüstung bestimmt zu einer ganz anderen Art von Erlebnis wie heute beigetragen.

Bei den damaligen Sektionsabenden gab es Lichtbildervorträge.

Die zahlreichen Erlebnisse und Touren haben ihn inspiriert bis zur Seniorengruppe mit zu wandern.

KIDS CUP



Noah, 11 Jahre alt

Deine Meinung zum Kids Cup

Hat Spaß gemacht mit unterschiedlichen Routen von ganz leicht bis ganz schwer, allerdings waren es zu lange Anstehzeiten

War ein Wettkampfsgeist da?

Ja schon. Wenn man bei anderen sieht, dass sie besser sind, ist das deprimierend, deswegen sind Wettkämpfe nicht so toll.

Hast du eine Lieblingsroute?

Die grüne im Eck war schön abwechslungsreich und die gelbe links am Eingang. Die hatte genau den richtigen Grad an Schwierigkeit und es hat sich gut angefühlt oben anzukommen, obwohl sie schwerer war.

Hast du sonst noch Gedanken zum Kids Cup?

Das mit den Punkten war cool. Da war ein Ansporn da noch den nächsten Punkt zu bekommen



Til, 15 Jahre alt

Deine Meinung zum Kids Cup

Eine glückliche und entspannte Atmosphäre. Alle sind fröhlich wieder große Feste feiern zu können.

War ein Wettkampfsgeist da?

Jaein, aber ich finde es ein bisschen unfair. Man sollte nicht nach Altersspanne messen, die Körpergröße macht vieles unfair.

Deine Meinung zu den Routen

Sehr schön, hätten aber schwieriger sein können.

Hast du eine Lieblingsroute?

Die gelbe am Kühlschrank.

Andere Gedanken zum Kids Cup

Die Kinder machen es sehr gut, für viele ist es bestimmt der erste Wettkampf.



Paula, 10 Jahre alt

Deine Meinung zum Kids Cup

Sehr cool. Es ist ein Spaßwettkampf und trotzdem cool, wenn man der Beste ist. Es ist cool, dass es auch sowas für Kinder gibt. Ich finde es auch gut, dass es zwar ein Wettkampf ist, der Spaß aber im Vordergrund steht, nicht wie bei der WM im Fußball.

Hast du eine Lieblingsroute?

Die Route 1, die war nicht so leicht, aber auch ich zu schwer.

Deine Meinung zu den Routen?

Fast alle cool, nur die rote und grüne waren ein bisschen zu schwer. Anfänger sind ja auch dabei und wenn die dann da nicht hochkommen, dann haben die keinen Spaß mehr.

Für Paraclimber gibt es extra Routen, eine einfache Route, damit auch die mit einer schweren Behinderung klettern können. Die Altersunterteilung war sehr gut.

Hast du noch andere Gedanken zum Kids Cup?

Ich finde es cool, dass Leute mit Behinderung auch mitmachen können. Es hätte ein paar mehr Routen geben dürfen, es waren lange Anstehzeiten. Generell hat es richtig Spaß gemacht.



Albert, 6 Jahre alt

Deine Meinung zum Kids Cup

Hat Spaß gemacht.

Hast du eine Lieblingsroute?

Die gelbe Route links am Eingang, die Route 1 ist witzig.

Und deine generelle Meinung zu den Routen?

Manche Routen waren ein bisschen einfach, aber sonst haben sie alle Spaß gemacht.



Familiengruppe, den Steinböcken, da.

Helen und Inja, 9 Jahre alt

Eure Meinung zum Kids Cup?

Es war gut, hat Spaß gemacht.

War da ein Wettkampfsgeist da?

Ein bisschen Wettkampfsgeist war da.

Was sagt ihr zu den Routen?

Die Übungswand war leichter als die Kletterhalle.

Die grüne und die rote waren am schwersten, rot aber schwerer.

Habt ihr eine Lieblingsroute?

Die Route 1 und die grüne. Man musste ein bisschen nachdenken und die Griffe um die Ecke finden, das war cool.

Und mit wem seid ihr da? Wir sind mit der

PARACLIMBING WETTKAMPF



Tanja, 27 Jahre, Felix, 26 Jahre und Alexander, 25 Jahre alt

Eure Meinung zum Paraclimbing Wettkampf

Es hat sehr Spaß gemacht und uns sehr gefallen. Die rote war am schwierigsten. Alle anderen Touren waren eher zu einfach, es hätte ein bisschen mehr Routen geben können.

War ein Wettkampfsgeist da?

Ja, der Wettkampfsgeist war gut da. Aber auch einfach Spaß zu haben ist schön.

Es waren zwei mit einem Bein da und es war cool zu sehen wie gut die klettern.

Eure Meinung zu den Routen?

Es hätte vielleicht zwei Vorstiegsrouten geben können. Hat aber trotzdem sehr Spaß gemacht. Und es hätte mehr Schwierigkeiten geben dürfen.

Habt ihr eine Lieblingsroute? Die grüne war am Besten, da musste man ein bisschen mehr Technik anwenden.

Die weiße mit Technik war auch eine Lieblingsroute.



Dominika, 37 Jahre

Deine Meinung zum Paraclimbing Wettkampf

Eine Route war sehr sehr cool, auch die Siegerehrung. Insgesamt hat es mega Spaß gemacht.

War ein Wettkampfsgeist da?

Ja, und es war ein sehr kollegialer Wettkampf.

Hast du eine Lieblingsroute?

Die grüne in der Boulderhalle.

Und wie ist sonst deine Meinung zu den Routen?

Die Routen sind für Rollstuhlfahrer nicht alle gut geeignet. Es gibt zu große Abstände. Außerdem sind Henkel besser, es gab viele halbrunde Griffe, in die man sich nicht gut reinhängen kann.

Allgemein war es aber sehr klasse!